

2012 Chronik rechtsextremer Aktivitäten in Thüringen

Für den Zeitraum 01.01.2012 bis 11.04.2012 sind in der Chronik geführt:

Konzerte (Hier werden stattgefundenene, abgebrochene und gänzlich verhinderte Konzertveranstaltungen aufgeführt)	3
Veranstaltungen (Es werden interne Veranstaltungen, Parteiveranstaltungen sowie Treffen nicht-öffentlichen Charakters gezählt)	4
Öffentliche Aktionen (Es werden Infostände, Kundgebungen, Demonstrationen, andere öffentlichen Veranstaltungen sowie Plakat- und Flugblattaktionen aufgeführt)	12
Übergriffe (Angriffe mit nachgewiesenen bzw. wahrscheinlichen rechtsextremen Hintergrund und unmittelbare Aufrufe zu Gewalttaten)	1
Sachbeschädigung (Darunter fallen Sachbeschädigungen und Schmierereien mit rechtsextremen Hintergrund)	8
Sonstiges (Darunter fallen u.a. Hinweise auf Internet- oder andere Publikationen, aber auch Verurteilungen u.ä.)	4
Gesamte erfasste Aktivitäten¹	32

¹ Mehrfach charakterisierte Aktivitäten werden in dieser Auflistung nur einmal erfasst.

Einzeldarstellung:

07.01.2012 Hernstedt	Veranstaltung	Der NPD-Landesverband veranstaltet seinen Neujahrsempfang. Als Redner traten neben dem NPD-Landesvorsitzenden Frank SCHWERDT der Thüringer NPD-Funktionär Patrick WIESCHKE und der österreichische Rechtsextreme Richard MELISCH auf. Etwa 50 Rechtsextreme sollen nach eigenen Angaben am Empfang der Partei teilgenommen haben. (Quelle: NPD)
09.01.2012 Gera	Sachbeschädigung	Es wurden Schmierereien „Demokraten=Volkstod“ angebracht. (Quelle: LR)
12.01.2012 Ilm-Kreis	Sonstiges	Im Rahmen einer bundesweiten Durchsuchung in der rechtsextremen Szene der sächsischen Polizei wurde auch eine Wohnung in Thüringen durchsucht. Anlass für die polizeiliche Maßnahme sind Verstöße gegen das Versammlungsgesetz. Die Beschuldigten sollen im September vergangenen Jahres in Stolpen unweit von Dresden, verummumt an einer Demonstration unter dem Motto "Werde unsterblich" teilgenommen haben. Dabei hatten die Teilnehmer schwarze Kleidung und weiße Gesichtsmasken getragen und Fackeln mitgeführt. (Quelle: MDR)
15.01.2012 Suhl	Sachbeschädigung	In der Innenstadt war eine Internetadresse großflächig mit Kreide angebracht, die auf die rechtsextreme Aktionsform „Werde unsterblich“ verwies. Wenige Tage zuvor waren die durchgeführten unangemeldeten Demonstrationen Anlass einer in Sachsen, Brandenburg und Thüringen stattgefundenen Durchsuchungsaktion der sächsischen Polizei. (Quelle: Augenzeugenbericht)
16.01.2012 Bad Köstritz	Sachbeschädigung	Es wurden Graffiti „BRD=Volkstod“ angebracht. (Quelle: LR)
21.01.2012 Nordhausen	Veranstaltung	Der NPD-Kreisverband Nordhausen führte seine jährliche Mitgliederversammlung durch. Es erfolgte die Neuwahl des Kreisvorstandes. (Quelle: NPD)
22.01.2012 Unstrut-Hainich-Kreis	Veranstaltung	Der NPD-Kreisverband führte seine jährliche Mitgliederversammlung durch. Es erfolgte die Neuwahl des Kreisvorstandes. Zur Vorsitzenden wurde Monique MÖLLER, zum stellvertretenden Vorsitzenden Christian SCHULZ gewählt. (Quelle: TLfV)
25.01.2012 Sonneberg	Sachbeschädigung	Rechtsextreme haben Schmierereien angebracht, die Polizei ermittelt nach einer eingegangenen Strafanzeige. (Quelle: FW)
28.01.2012 Erfurt	Öffentliche Aktion	Die von den rechtsextremen früheren NPD-Funktionären Kai-Uwe TRINKHAUS und Konrad FÖRSTER gegründete Gruppierung PRO ERFURT veranstaltete nach eigenen Angaben eine Kundgebung im Rahmen des Wahlkampfes zum Oberbürgermeister der Landeshauptstadt. Es kamen aber nur etwa fünf eigene Anhänger, ebenso wenig gelang es, Flugblätter zu verteilen. (Quelle: Augenzeugenbericht)

02.2012 Sonneberg	Öffentliche Aktion	Es wurde ein Flugblatt der rechtsextremen Gruppierung WOLFSRUDEL SONNEBERG verteilt, in denen es u.a. heißt: „Stoppt die Legalisierung von Drogen! Zerschlagt DIE LINKE!!!! Schützt eure Kinder! Beseitigt die Drogenhändler!!!“. (Quelle: Augenzeugenbericht)
04.02.2012 Crawinkel	Konzert	Die Polizei löste ein Konzert auf und erteilte 81 Platzverweise an angereiste Rechtsextreme. Nach Angaben der Landesregierung haben im Dezember 2011 zwei Aktive der rechtsextremen Szene einen Gebäudekomplex erworben, der sich nun zu einem neuen Treffpunkt Rechtsextremer entwickeln könne. Die Käufer und Nutzer sollen der rechtsextremen Musikszene angehören. (Quelle: LR)
07.02.2012 Jena	Öffentliche Aktion	Rechtsextreme beteiligen sich an der Aktionswoche zur Mobilisierung zur Mobilisierung für den rechtsextremen Aufmarsch in Dresden und verkleben Aufkleber in der Stadt. (Quelle: FNJ)
07.12.2012 Kahla	Öffentliche Aktion	Rechtsextreme beteiligen sich an der Aktionswoche zur Mobilisierung für den rechtsextremen Aufmarsch in Dresden mit einer Plakatierungs- und Flugblattverteilung. Nach eigenen Angaben sollen 1.000 Flugblätter in Briefkästen verteilt worden sein. (Quelle: FNK)
09.10.2012 Erfurt	Öffentliche Aktion	Rechtsextreme des sogenannten Aktionsbündnisses beteiligen sich an der Aktionswoche zur Mobilisierung für einen rechtsextremen Aufmarsch in Dresden mit einer Flugblattverteilung. (Quelle: ABE)
10.02.2011 Weimar	Öffentliche Aktion	Durch Michael FISCHER wurde ein sogenannter Trauermarsch "Ehrenhaftes Gedenken!" angemeldet. Die Versammlung wurde durch die Stadt zunächst verboten, konnte dann aber eingeschränkt stattfinden. (Quelle: MDR)
10.02.2012 Jena	Veranstaltung	Rechtsextreme trafen sich zu einem Informationsabend im Rahmen einer Aktionswoche zur Mobilisierung für einen rechtsextremen Aufmarsch in Dresden. (Quelle: FNJ)
11.02.2012 Kahla	Sachbeschädigung	Rechtsextreme bringen Schmierereien im Rahmen einer Aktionswoche zur Mobilisierung für einen rechtsextremen Aufmarsch in Dresden öffentlich an. (Quelle: FNK)
12.02.2012 Artern	Öffentliche Aktion	Etwa 20 bis 30 Rechtsextreme versammelten sich schwarz gekleidet und verumumt zu einem nicht angemeldeten Aufmarsch mit fackeln. Der Aufmarsch orientiert sich an der Aktionsform „Werde unsterblich“. Teilnehmer wurden polizeilich nicht ermittelt. (Quelle: LR)
18.02.2012 Gera	Öffentliche Aktion	Etwa 130 Rechtsextreme nehmen an einer als Trauermarsch deklarierten Demonstration teil. (Quelle: OTZ)
23.02.2012 Weimar	Öffentliche Aktion	Die rechtsextreme „Aktionsgruppe Weimarer Land“ hängt ein Transparent mit der Aufschrift „Ausländergewalt stoppen“ auf, zeitgleich findet in Berlin die Trauerveranstaltung für die Opfer der NSU Verbrechen statt. (Quelle: AAGW)
03.03.2012 Bad Berka, Weimar	Öffentliche Aktion	Autonome Nationalisten aus Weimar und dem Weimarer Land veranstalteten jeweils in einer kleinen Gruppe um Michael FISCHER eine Kundgebung unter dem Motto „Zukunft statt EU-Wahn“. (Quelle: AAGW)

03.03.2012 Unterwellenborn	Konzert	Ein geplantes Neonazi-Konzert wurde durch die Polizei verhindert, etwa 60 anreisende Rechtsextreme bereits im Vorfeld abgewiesen. Der Eigentümer des Veranstaltungsgebäudes habe Auflagen zum Brandschutz nicht erfüllt. (Quelle: MDR)
03.03.2012 Saalfeld	Öffentliche Aktion	Offensichtlich als Reaktion auf das abgesagte Rechtsrock-Konzert veranstalteten Rechtsextreme eine Aufmarsch in Saalfeld und einen weiteren im Stadtteil Gorndorf. (Quelle: FNK)
09.03.2012 Thüringen	Sonstiges	Zum Ablauf der Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen teilt die NPD mit, dass sie in Thüringen fünf Bewerber für ein Amt eines Bürgermeisters zur Kommunalwahl am 22. April aufgestellt habe. So kandidiert die rechtsextreme Partei in Gera, Blankenhain, Rudolstadt, Sonneberg und Lauscha. (Quelle: NPD)
10.03.2012 Saalfeld	Sachbeschädigung	Rechtsextreme haben am Rande einer Kundgebung gegen Rechtsextremismus ein Auto des DGB beschädigt. Das Auto wurde den Angaben zufolge außerdem mit Aufklebern der rechtsextremen Freien Nationalisten Saalfeld beplastert. Nachdem ein Gewerkschafter Anzeige wegen Sachbeschädigung erstattet hatte, sei er von Rechtsextremen verbal bedroht worden. (Quelle: DPA)
10.03.2012 Crawinkel	Konzert	Im Objekt der "Hausgemeinschaft Jonastal" spielten SKD, PROJEKT WERWOLF, TREUEORDEN, 12 GOLDEN YEARS und OSTFRONT. Es sollen ca. 100 Personen vor Ort gewesen sein. (Quelle: Konzertforum)
11.03.2012 Hildburghausen	Sachbeschädigung	Die Wände einer Gaststätte sind mit dem Schriftzug `Adolf Hitler` großflächig beschmiert worden. (Quelle: Augenzeugenbericht)
13.03.2012 Sondershausen	Sachbeschädigung	Auf das Büro der Partei DIE LINKE ist ein Brandanschlag verübt worden. Unbekannte hatten von einer Straßenlaterne vor dem Büro zwei Wahlplakate abgehängt, an die Eingangstür des Büros gestellt und sie in Brand gesetzt. Der Staatsschutz der Nordhäuser Kriminalpolizei habe die Ermittlungen übernommen. (Quelle: TA)
28.03.2012 Rudolstadt	Sonstiges	Bei dem ehemaligen stellvertretenden NPD-Landesvorsitzenden und V-Mann des Thüringer Verfassungsschutzes Tino BRANDT wurde eine Haus- und Wohnungsdurchsuchung durch die Staatsanwaltschaft Gera durchgeführt. Brandt und dem ebenso beschuldigten und ehemaligen V-Mann Thomas DIENEL wird bandenmäßiger Versicherungsbetrug vorgeworfen. Es wird geprüft, ob Gelder auch zur Finanzierung rechtsextremer Strukturen verwandt wurden. (Quelle: TA)
04.2012 Thüringen	Sonstiges	Angeblich in einer Gesamtauflage von 180.000 Stück bringt der NPD-Landesverband mit einem zu einem großen Teil selben Inhalt zehn Regionalausgaben seines vierseitigen Informationsblattes heraus. (Quelle: NPD)

03.04.2012 Nordhausen	Übergriff	Bei einer Gedenkfeier wurde die Oberbürgermeisterin von mehreren NPD-Anhängern umringt und nach eigenen Angaben gestoßen. Außerdem sei gedroht worden, ihr Auto anzuzünden. Zuvor hatten etwa 20 bis 30 Rechtsextreme, darunter die NPD-Mandtagsträger Roy ELBERT und Patrick WEBER sowie Angehörige der rechtsextremen Hooligangruppe „NDH-City“, versucht, an der Gedenkveranstaltung teilzunehmen und einen Kranz abzulegen. Trotz eines starken Polizeiaufgebots bei der Veranstaltung kam es von Anfang an zu Provokationen. So wurde versucht, VertreterInnen des Nordhäuser Bürgerbündnisses durch Abfotografieren einzuschüchtern, Mitarbeiter von MOBIT wurden beleidigt und körperlich angegangen. ELBERT wurde wegen versuchter Körperverletzung und Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte vorläufig festgenommen. (Quelle: MDR)
09.04.2012 Saalfeld	Öffentliche Aktion	Rechtsextreme des sogenannten Freien Netzes versammelten sich zu einer Veranstaltung, um an die alliierten Bombenangriffe 1945 zu erinnern. (Quelle: FNS)